

# «Gott sei uns gnädig und segne uns!»



Diesen Segen, den Aaron über das Volk Israel aussprechen soll, erbitten wir immer noch in unseren Gottesdiensten: *«Der Herr segne und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil.»*

Soviel Segen – das passt zum Beginn eines neuen Jahres, zu dem wir uns ja auch gegenseitig Gutes wünschen: «Ein gesegnetes Neues Jahr!» oder «Ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!»

## 1. *Der Herr segne und behüte dich*

Segen ist der Zuspruch des Guten, dessen, was wir zum Leben bedürfen. Denn unser Leben ist immer bedroht: Von Krankheit, von Unfällen, von Katastrophen, vom Tod. Wir schauen daher auch gespannt und bang zu Beginn eines neuen Jahres in die Zukunft: Was wird es bringen? Bleiben wir gesund? Werden wir unsere Arbeit behalten? Werden wir Frieden haben?

Wir leben heute und hier in relativer Sicherheit, viele Menschen erreichen ein hohes Alter. Gott will, dass wir das Leben haben und es in Fülle haben. Aber niemand von uns weiss, wann sein Leben zu Ende geht. Es liegt in Gottes Hand. So tun wir gut daran, ihn darum zu bitten, dieses Leben in all seinen Gefährdungen zu behüten.

## 2. *Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.*

Die Gnade Gottes meint eigentlich nichts anderes als die Liebe, die er uns schenkt, ohne dass er sie an eine Bedingung oder an eine Gegenleistung knüpft, die wir gar nicht bringen könnten.

Wenn ein Angesicht leuchtet, dann ist es meist ein Ausdruck der Freude, des Glücks, der Liebe. «Leuchtende Augen» sehen wir oft am Weihnachtsabend in Kindergesichtern, weil sie sich so begeistert freuen. Ein solches Angesicht voll Freude über uns und Liebe zu uns erbitten wir von Gott, weil wir uns dann ganz und gar in ihm aufgehoben wissen dürfen.

## 3. *Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil.*

«Heil» ist das, was uns heil sein lässt im Sinne von gesund, aber auch heil im Sinne von heilig, vollkommen. Es ist das, was wir uns im Innersten ersehnen, wo wir um unsere Unzulänglichkeiten, Unvollkommenheiten und Abgründe wissen, wo unsere Sehnsüchte liegen nach einer Welt in uns und um uns, mit der wir ganz übereinstimmen, so dass wir «heil» sind, ganz und gar.

Die Vorstellung Gottes Angesicht zu sehen erfüllte die Menschen im alten Testament mit Furcht und Schrecken. In Jesus lädt Gott uns ein, ihn ohne Furcht und Angst anzusehen, denn Jesus ist dieses Angesicht Gottes, wer ihn sieht, so sagt er selbst, sieht den Vater. Und wie Jesus die Menschen in Liebe und Verständnis ansieht, so eben auch Gott. Und Jesus ist der, der uns Heil bringt, weil er der Heiland ist, der uns ganz und heil machen kann, wenn wir uns auf ihn und sein Wort einlassen.

Darum also bitten wir: Dass Gott uns auch im neuen Jahr in seinem menschengewordenen Sohn Jesus Christus begleite, uns auf allen unseren Wegen behüte, in Liebe ansehe und in uns und um uns das heil macht, was zerbrochen und heillos ist. Es ist ein schöner Wunsch um den Segen Gottes, der unser Leben mehren und reich machen kann.





## Gottesdienste im Januar 2011

### 1. Samstag / Neujahr / Hochfest der Gottesmutter Maria / Weltfriedenstag Pfarrkirche, Messen wie am Sonntag Birgisch

8.45 Uhr Hl. Messe

#### Geimen

9.00 Uhr Hl. Messe

- Alfred Salzmänn, 1910 und Eltern und Schwester (Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)

#### Blatten

10.00 Uhr Hl. Messe

#### Alpe Bel

11.00 Uhr Neujahrsgottesdienst

### 2. Sonntag nach Weihnachten / Äussere Feier der Erscheinung des Herrn

#### Birgisch

8.45 Uhr Hl. Messe

- Erwin Franzen-Franzen

#### Geimen

9.00 Uhr Hl. Messe

#### Blatten

10.00 Uhr Hl. Messe

### 3. Montag

#### Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Eduard Bürcher-Eggel
- Familie Ludwig und Maria Pfammatter-Fux und Urs Pfammatter (Dieses Stifjahrzeit läuft aus)
- Leopold und Josefine Ruppen-Ruppen
- Familie Johann Eggel und Maria Eister
- Alfred und Anna Schwick Amacker
- Ruth Bonani-Corminboeuf
- Dionys Pfaffen
- Olga, Johann und Karl Jossen
- Gottfried und Klara Salzmänn-Eyer und Martin Salzmänn
- Josef und Franziska Ritz-Gundi
- Hermann Imhasly-Zenkhusen

### 4. Dienstag

#### Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Josef Kalbermatten und Leopoldine Salzmänn

- Edmund und Agnes Imhof-Bortis, Alt-Sakristan
- Karl und Lea Zenhäusern-Jungsten
- Familie Leo und Alice Walker-Fux
- Hilda und Moritz Salzmänn-Benetti und Familie Benetti
- Familie Robert Schmidt und Rosa Schmidt
- Albert Schmidt
- Cordula Bellwald-Schnyder
- Marie-Antoinette Imhasly-Imhof
- Heidi Lerjen-Juon
- Niklaus Sterchi

### 5. Mittwoch

#### Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Fridolin und Ida Arnold-Perren
- Olga Eyer-Bittel
- Johann und Bertha Margelisch-Ritz
- Viktor Ritz-Gischig
- Marie Schmidhalter-Jossen
- Edouard, Agatha und Berchtold Schwestermann-Berger
- Josef und Karolina Brun-Eyer

### 6. Donnerstag / Erscheinung des Herrn

#### Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Josef und Lina Furrer-Nellen
- Crescentia und Ludwig Salzmänn-Jossen
- Josef Andenmatten-Seiler
- Edmund Salzmänn-Epiney
- Remo Weber
- Paul Amherd

### 7. Herz-Jesu-Freitag

#### Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Johann und Florentine Lerjen- Wyssen
- Fredy Gisler-Imhof
- Alt-Dekan Jean-Marie Salzmänn und Anna und Alfred Salzmänn
- Georges Schmid-Walker
- Klara Schnydrig-Furrer
- Isidor Luggen
- Jahrgang 1925
- Viktor Zumthurn
- Klara Schmid-Meli
- Eduard Salzmänn
- Bruno Schmid
- Pius Eggel
- Maria Schmid
- Christian Tenisch

Pfarrkirche, 19.30 Uhr

- Raphael Schmidt
- Paula Jost-Lagger
- Raphael Schwick-Ruppen

Blatten, 18.00 Uhr

Hl. Messe zu Herz-Jesu-Freitag

**8. Samstag**Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Albert Gertschen und Katharina Ritter und Johann Josef Eyholzer und Katharina Zenklusen
- Familie Josef Marie und Klara Matter-Jerjen
- Familie Xaver und Bertha Perren-Truffer und Jules, Edouard und Leo Perren
- Leo Studer
- Moritz Wyssen-Schmidt
- Michael und Caecilia Zenklusen

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

- Familie Josef und Leonie Mutter-Jordan
- Guerina und Candida Grivetti (Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)
- Hans und Ruth Truffer-Ambühl
- Pfarrer Peter Zurbruggen
- Familie Meinrad und Esther Tscherrig-Eyer und Fridolin Tscherrig
- Ruedi und Landi Zbinden
- Walter Kammer-Kohlbrenner
- Max Ruppen-Zeiter
- Helmut Pfammatter und Teresa und Ewald Wyssen-Grassi
- Paul Schmid-Wyssen und Hugo Salzmann-Wyssen
- Ulrich Schmid-Schmid und Familie
- Familie Ernst Regotz-Venetz und Ludwina Venetz-Schnydrig

Blatten, 18.00 Uhr

- Marie-Therese Pfammatter-Zenklusen

**9. Sonntag / Taufe des Herrn**Birgisch

8.45 Uhr Hl. Messe

- Fridolin Jossen des Paul (ewiges SJ)

Geimen

9.00 Uhr Hl. Messe

Blatten

- 10.00 Uhr Jodlermesse für die verstorbenen Mitglieder des Jodlerklub Aletsch Ewald Salzmann, Emil Biner, Otmar Werner, Alex Eggel, Moritz Summermatter, sowie für die verstorbenen Ehrenmitglieder

- Florentine Nellen-Schmid

**10. Montag**Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- H.H. Pfarrer Emil Tscherrig
- Oswald Wyssen-Imhof
- Xaver Werner
- Erwin Zuber
- Oswald und Berta Salzmann-Nellen

Pfarrkirche, 14.00 Uhr

Witwen: Rosenkranzgebet mit hl. Messe für Priesterberufe

**11. Dienstag**Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- H.H. Kaplan Benjamin Bammatter
- Edmund Imhof
- Vittorio Pellanda
- Leander Salzmann

**12. Mittwoch**Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Anton Eyer-Salzmann
- Illario Mammone
- Siegfried Jossen-Salzmann und Albert Jossen-Salzmann
- Sr. Andrea Pfaffen
- Urban Pfaffen

**13. Donnerstag**Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Paul Jossen-Stupf
- Leo und Therese Salzmann-Ruppen
- Marcel Perren
- Klemens Berchtold
- Benjamin und Viktorine Schmid und Luciana Schmid-Cancian
- Arthur Ritz und Tochter Josianne

Pfarrkirche, 19.30 Uhr

«Eine Weile sein»

Birgisch, 8.00 Uhr

- Meinrad und Therese Zenklusen-Schmid und Karl und Bruno

**14. Freitag**Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Werner Eggel-Zenklusen  
(Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)
- Paula und Marc Sidler-Furrer
- Familie Hans und Helene Sieber-Zuber
- Amandy Salzmänn-Salzmänn
- Margrith und August Imsand-Kreuzer und Veronika und Theophil Kreuzer-Kreuzer
- Isidor Luggen
- Frieda und Viktor Wyssen-Holzer

**15. Samstag**Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Ida und Charly Sonderegger-Gasser
- Adelbert Jentsch

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

- Familie Josef Eyer-Gasser und Therese Nellen-Eyer und Charly Nellen
- Martin Nellen  
(Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)
- Markus und Lia Fux-Lochmattner
- Priska Kummer
- Fortunato Summermattner
- Evelyn Stocker und Daniel Lötscher
- Ludwig und Verena Salzmänn-Werner
- Helmut Gruss

**16. 2. Sonntag im Jahreskreis**Pfarrkirche

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Birgisch

8.45 Uhr Hl. Messe

- Familie Robert Lochmattner  
(ewiges SJ)

Geimen

9.00 Uhr Hl. Messe

Blatten

10.00 Uhr Hl. Messe

**17. Montag**Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Albert und Elise Rothen-Jordan
- Familie Edwin Eyer-Imhof
- Rudolf, Ida und Elisabeth Ritz
- Norbert Salzmänn
- Theophil Petrus

**18. Dienstag**Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Quirin und Cresilsa Salzmänn-Salzmänn  
(Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)
- Albert und Olga Salzmänn-Jossen
- Ida Hofer-Ghezzi
- Paula und Gregor Brunner-Volken
- Cäsar, Leonie und Mathilde Schalbetter
- Arnold Eyer
- Blanka Ruppen-Eyer
- Hedy Brunner-Kurmann
- Alfred und Anna Jossen-Ruppen

**19. Mittwoch**Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Edmund und Veronika Nater-Lerjen und Sohn Walter  
(Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)
- Anton und Leonie Grandi-Biffiger
- Suzanne Tamarcaz
- Werner Hagen-Berchtold
- Paul Lambrigger-Schaller

**20. Donnerstag**Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Augustin Clausen-Schmidt
- Leo und Laura Kalbermattner-Gasser
- Teresa und Ewald Wyssen-Grassi

Birgisch, 8.00 Uhr

Hl. Messe

**21. Freitag**Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Stefan und Therese Rubin-Cathrein
- Stefan und Beat Jossen
- Meinrad Furrer
- Isidor Luggen
- Daniel Lötscher und Evelyn Stocker
- Walter und Ida Ruppen-Imhof
- Elsa und Rudolf Walker-Niederer und Tochter Liliane

**22. Samstag**Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Stanislaus Werner-Wyssen
- Familie Anton und Agnes Schmid-Salzmänn und Kinder
- Herbert Amherd-Carlen und Georges Schmid-Walker

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

- Alois und Maria Eyer-Salzmänn



- August und Bernadette Salzmann-Wirthner
- Josef Haenni
- Erwin Zuber
- Kurt Perren und Familie

### 23. 3. Sonntag im Jahreskreis

#### Birgisch

8.45 Uhr Hl. Messe

- Sr. Andrea Pfaffen

#### Geimen

9.00 Uhr Hl. Messe

- Katharina Gasser-Eyer, Peter Salzmann und Krezentia Wyssen-Salzmann
- Alois und Klara Jossen-Imhof und Marlene Jossen

#### Blatten

10.00 Uhr Hl. Messe

Birgisch, 8.00 Uhr  
Hl. Messe

### 28. Freitag

#### Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Alfons und Viktorin Epiney-Margelisch und Louis Epiney
- Familie Imo Leitzinger-Imstepf
- Moritz und Louise Jossen-Holzer
- Isidor Luggen
- Friedrich und Crescentia Salzmann-Salzmann

### 29. Samstag

#### Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Emil und Luisa Ritz-Holzer, BLS
- Cäsarine Stucky-Imhof und Siegfried, Oskar und Erwin Stucky und Marcel Fässler (Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)
- Alfred und Agnes Vogel-Clausen und Tochter Elisabeth Imhof-Vogel
- Familie Theodor Michlig

#### Pfarrkirche, 19.00 Uhr

- Giuseppe und Esterina Giovani
- Roberto Giovani
- Berta Eggel-Perren
- Liliana und David Salzmann-Mischianti
- Jakob und Mathilde Brunner-Ambord
- Jakob und Michaela Schwesternmann

### 24. Montag

#### Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Andreas und Irma Ruppen-Schmid (Dieses Stiftjahrzeit läuft aus)
- Hugo und Walburga Schwery-Eggel
- Anna Seiler-Imhof
- Clothilde Abgottspen-Jordan
- Karl Imstepf

### 25. Dienstag

#### Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Peter und Katharina Gasser und Gregor Brunner-Volken
- Klara Walter

### 26. Mittwoch

#### Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Theresia Zurbriggen-Jossen
- Johann Eyer und Angelina Schmid und Anna Eyer und Geschwister
- Didier Schnydrig
- Alwin Bammatter
- Marie Albert-Holzer und Nicole Salzmann
- Marianne Schaller-Bodenmann

### 27. Donnerstag

#### Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Ludwig und Karolina Jossen-Lerjen und Elisa Ittig
- Klaus Schmid
- Klara und Ernst Ruppen-Roten

### 30. 4. Sonntag im Jahreskreis

#### Pfarrkirche

10.30 Uhr Familiengottesdienst

#### Birgisch

8.45 Uhr Hl. Messe

- Helmut Gruss

#### Geimen

9.00 Uhr Hl. Messe

- Familie Ludwig und Theresia Karlen-Ruppen

#### Blatten

10.00 Uhr Hl. Messe

### 31. Montag

#### Pfarrkirche, 8.00 Uhr

- Familie Anton Salzmann, Sohn des Peter und Marie-Josefa Salzmann-Karlen
- Emil und Lia Brunner-Eyer
- Cecile und Ludwig Holzer-Salzmann



## Agenda Gruppen und Vereine

### Frauen- und Müttergemeinschaft

Montag, 24. Januar 2011, 19.30 Uhr,  
Zentrum Missione, Generalversammlung  
und Bunter Abend

### Witwen

Montag, 3. Januar 2011, 13.30 Uhr,  
Zentrum Missione, Jassnachmittag

Montag, 10. Januar 2011, 14.00 Uhr,  
Pfarrkirche, Rosenkranzgebet mit hl.  
Messe für Priesterberufe

Freitag, 28. Januar 2011, 14.00 Uhr,  
Zentrum Missione, alte Erinnerungen!  
Mit einem z'Vieri

### Senioren

Donnerstag, 13. Januar 2011, 12.15 Uhr,  
gemeinsamer Mittagstisch  
im Seniorenzentrum Naters,  
Haus Sancta Maria,  
anschliessend Film mit Oskar Wyden

Donnerstag, 27. Januar 2011,  
ab 11.30 Uhr, Mittagessen in der  
Bocciahalle, anschliessend  
nach Lust und Laune: Bocciaspiel.  
Anmeldung bis Montag, 24. Januar 2011  
bei Juli Seiler. Kein Mittagstisch!

**Anmeldungen** für den Mittagstisch: Bitte  
jeweils zwei Tage im Voraus bei Julie  
Seiler.

### Jodelklub Aletsch

Sonntag, 9. Januar 2011, 10.00 Uhr,  
Kapelle Blatten, Jodelmesse

## Auszug aus den Pfarrbüchern

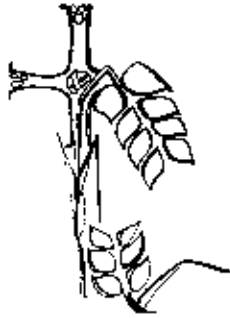
**Aus dem Wasser  
und dem Heiligen Geist  
wurden wiedergeboren:**



39. **Jasmin Mutter**, des Fabian  
und der Ingrid, geb. Walther  
Taufzeugen: Martin Mutter  
und Ruthli Bieri  
Taufpriester: H.H. Pfarrer Thomas  
Michlig, am 13. November 2010
40. **Nica Aviana Bregy**, des Philipp  
und der Anja, geb. Karlen  
Taufzeugen: Jean-Pierre Karlen  
und Joëlle Karlen  
Taufpriester: H.H. Kaplan Daniel  
Rotzer, am 21. November 2010
41. **Cyrrill Wyer**, des Jörg  
und der Marita, geb. Ruppen  
Taufzeugen: Gerd Schmidt  
und Elena Schmid  
Taufpriester: H.H. Pfarrer Anton Eder,  
am 28. November 2010
42. **Nevio Jossen**, des Dario  
und der Chantal, geb. Imesch  
Taufzeugen: Reto Jossen  
und Petra Imesch  
Taufpriester: H.H. Pfarrer Anton Eder,  
am 5. Dezember 2010
43. **Svea Maria Volken**, des Harry  
und der Susanne, geb. Weissen  
Taufzeugen: Helmut Volken und  
Nadine Kenzelmann-Millius  
Taufpriester: H.H. Pfarrer Anton Eder,  
am 8. Dezember 2010

Gott segne diese Kinder auf ihrem Lebensweg.

**Der geweihten Erde wurden übergeben:**



- 71. **Friedrich Wyssen**, geboren am 6. Dezember 1912, des Moritz und der Seraphina Wyssen Ehemann der Luisa Wyssen, gestorben am 8. November 2010
- 72. **Christian Tenisch**, geboren am 20. Mai 1920, des Leo und der Melanie Tenisch Ehemann der Hedwig Tenisch, gestorben am 11. November 2010
- 73. **Hedwig Tenisch**, geboren am 19. Juni 1922, des Kamil und der Melania Heinen verwitwet seit 11. November 2010, gestorben am 18. November 2010
- 74. **Andreas Albert**, geboren am 4. Oktober 1952, des Alfred und der Anna Albert gestorben am 18. November 2010
- 75. **Cordula Bellwald**, geboren am 4. Januar 1952, des Oswald und der Konstanzia Schnyder Ehefrau des Stephan Bellwald, gestorben am 19. November 2010
- 76. **Viktor Gasser**, geboren am 26. November 1927, des Viktor und der Leontin Gasser verwitwet seit 4. Mai 1981, gestorben am 29. November 2010
- 77. **Bertha Zenklusen**, geboren am 26. August 1918, des Alois und der Walburga Gasser verwitwet seit 4. Juni 1981, gestorben am 1. Dezember 2010

- 78. **Heinrich Schwery**, geboren am 19. Januar 1929, des Isidor und der Amanda Schwery Ehemann der Theres Schwery, gestorben am 3. Dezember 2010
- 79. **Simone Briw**, geboren am 2. Oktober 1931, des Victor und der Anna Maria Zufferey verwitwet seit 3. Februar 1993, gestorben am 4. Dezember 2010
- 80. **Herbert Imbach**, geboren am 10. August 1952, des Johann und der Margaretha Imbach Ehemann der Benita Imbach, gestorben am 7. Dezember 2010

Herr, schenke ihnen das ewige Leben und das ewige Licht leuchte ihnen.

## Opfer und Gaben

### Opferschalen am Muttergottesaltar

November	1 809.85
<b>7.11. Heizkosten</b>	
Naters	1 674.25
Blatten	87.90
Geimen	55.65
Seniorenzentrum	195.20
<b>14.11. Kapuzineropfer</b>	
Naters	3 880.50
Blatten	27.45
Geimen	96.45
Seniorenzentrum	95.70
<b>21.11. Pfarreiauslagen</b>	
Naters	1 375.35
Blatten	73.60
Geimen	50.95
<b>28.11. Universität Freiburg</b>	
Naters	2 036.35
Blatten	70.05
Geimen	99.40
Seniorenzentrum	83.95

Allen Spendern und Wohltätern ein herzliches Vergelts Gott.





## Aus dem Leben der Pfarrei

### Zum Abschied von Sakristan Reinhard Jossen

Auf Ende Jahr ist Reinhard Jossen, unser Sakristan seit 1979, in Pension gegangen. Über dreissig Jahre stand Reinhard im Dienst an der Kirche und der Liturgie. Seine langjährige Erfahrung war ein grosser Vorteil für das stets wechselnde Seelsorgeteam. Einsatzbereit und pflichtbewusst, erfahren und routiniert erfüllte Reinhard seine tägliche Arbeit in der Kirche. So gebührt ihm der Dank der ganzen Pfarrei und wir wünschen Reinhard Zeit und Freude, jetzt vermehrt seinem Hobby nachgehen zu können.

Den neu gewählten Sakristan Kurt Rindlisbacher heissen wir herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude an diesem Dienst.

Anton Eder, Pfarrer

### Sakristan

Ab dem 1. Januar 2011 werde ich in der Pfarrei St. Mauritius die Stelle als Sakristan antreten.

Am 20. Dezember 1953 erblickte ich das Licht der Welt und bin zusammen mit 3 Brüdern im Entlebuch aufgewachsen. 1961 entschlossen sich meine Eltern nach Biel umzusiedeln, um uns eine gute Ausbildung zu ermöglichen. Nach der obligatorischen Schulzeit erlernte ich das Handwerk des Schuhmachers. Nach 25-jähriger Selbstständigkeit zog es mich vor 3 Jahren zu meiner langjährigen Lebenspartnerin nach Naters, wo ich bei den Belalp Bahnen eine Anstellung fand.

Beim Wandern und Skifahren im Natischerberg finde ich zusammen mit meiner Partnerin die nötige Abwechslung vom Alltag und das Alphornblasen in freier Natur gibt mir Kraft und Ruhe.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und bin mir bewusst, welche Erwartungen an mich gestellt werden.

Kurt Rindlisbacher





## Sternsingen der 4. Klassen

Das Sternsingen findet am Montag, 10. Januar 2011 statt. Die Schüler werden zwischen 9.15 Uhr und 12.15 Uhr im Dorf unterwegs sein. Sie sammeln dieses Jahr für die Spendenaktion «Oberwallis für Kinder unserer Welt» für Schulprojekte in Brasilien und Haiti.

## Ministranten

Nach dem tollen, aber auch aufwändigen Lager ging es die letzten Wochen etwas ruhiger zu und her. Diesen Monat ist wieder ein Anlass geplant. Am Samstag, den 15. Januar wollen wir gemeinsam auf die Belalp schlitteln gehen. Hoffen wir das Petrus auf unserer Seite ist. Nähere Infos gibt's wie immer per Mail und am Anschlagbrett in der Schule.

## Orgelkonzert in der Pfarrkirche

Am Sonntag, dem 16. Januar um 16.30 Uhr findet in der Pfarrkirche ein Orgelkonzert statt. Ursula Salzmänn-Gertschen, Querflöte und Hilmar Gertschen, Orgel, spielen Werke von Jehan Alain (zum 100. Geburtstag), Carl Philipp Emanuel Bach, Paul Hindemith, Augustinus Franz Kropfreiter und Max Reger. Alle sind herzlich eingeladen.

Jesus ist gekommen, nicht weil wir so gut sind, sondern weil er so gut ist. Wer da glauben kann, erlebt etwas von Weihnachten. Denn wäre Christus nur in Bethlehem geboren, aber nicht in unserem Herzen, wir wüssten nicht, wie sehr wir geliebt sind.

Wilfried Hagemann



*Nach dem Gottesdienst vor der Armenseelenkapelle im «Trämel» begaben sich die Pilger zur Ortsschau und Einweihung des neuen Unterstandes.*

## **Armenseelenkapelle im «Trämel»-Pilgerunterstand eingeweiht**

Grossaufmarsch der Gläubigen zur Einweihung des neuen Pilgerunterstandes bei der Armenseelenkapelle im «Trämel». Die Armenseelenkapelle im «Trämel» erfreut sich weit über die Natischer Pfarreigrenzen hinaus grosser Beliebtheit. Täglich sind Pilger aus nah und fern im «Trämel» anzutreffen. Im stillen Gebet im Gotteshaus unterbreiten sie dem Allerhöchsten ihre persönlichen Anliegen und gedenken mit einer Kerze und einer Gedenkminute der lieben Verstorbenen.

### **Blick zurück:**

Nach dem Gottesdienst informierte Bürgerpräsident Armin Agten die Pilger über die Geschichte der Armenseelenkapelle im «Trämel». Die Kapelle wurde 1902 durch den legendären Natischer Kaplan Benjamin Bammatter erbaut. Das abgelegene Gotteshaus am neuen Wanderweg im «Trämel» zog in der Folge immer mehr Pilger aus der weitläufigen Pfarrei (z.B. Visperterminen) zu einer Tagesreise an. Ein Grund an der Felswand unterhalb der Kapelle einen Pilgerunterstand zu bauen. In diesem fanden die Besucher Unterschlupf vor Wind und Wetter sowie Platz zum Essen und zum Verweilen. Im Wechsel der Zeit, dem Einbruch des Daches und der Mauern, geriet der Unterstand immer mehr in Vergessenheit und wurde nicht mehr genutzt.



## Bedeutung erkannt

«Die Burgergemeinde Naters als Eigentümerin des schützenswerten Objektes erkannte noch rechtzeitig den kulturellen Wert des Unterstandes», führte Bürgerpräsident Agten in seiner Begrüssungs- und Dankesrede vor den Pilgern aus. Im Rahmen des Projektes «Erhaltung und Aufwertung Natur- und Kulturlandschaft Natischerberg» wurde beschlossen, den Unterstand vollständig zu sanieren. Die Aufgabe wurde dem Forstrevier Massa übertragen. Revierförster Christian Theler stellte das gelungene Werk vor und schilderte die Baugeschichte. Als Alternative zum Trämel stand ein Unterstand im unwegsamen Gelände im Telli (Aletschgletscher) zur Diskussion. Einhellig entschied man sich für den gutbesuchten «Trämel».

Die Gesamtkosten für die Neuerstellung des gelungene Werkes belaufen sich auf gute 55000 Franken. Die Burgergemeinde Naters und die Loterie Romande übernehmen die Finanzierung. Nach der Einsegnung durch Pater Otto Jossen lud die Burgergemeinde zu einem Umtrunk ein.

## Bitschji

Im Advent ist der Bitschji-Anlass für die jungen Natischer schon zur Tradition geworden. Nebst Jungwacht, Blauring, Ministranten und Jugend Naters waren diesmal auch die Jugendlichen aus Mund und Birgisch eingeladen. Die meisten kennen sich ja schon von der OS her bestens. Wetten, dass die Natischer Gritibänze auch den Birgischern munden?





## Nikolaus besucht die Betagten und Kranken in unserer Pfarrei

Wer am 6. Dezember genau hingehört hat, konnte das leise Bimmeln des Glöckleins in den Strassen und Gasen von Naters hören.



Abends hat der heilige Nikolaus die Kinder unseres Dorfes besucht und am Nachmittag war er unterwegs zu den Kranken und Betagten unserer Pfarrei.

Es war dem Hl. Nikolaus ein Anliegen mit diesem Besuch Trost und Kraft zu schenken. So manche Erinnerung an die Kindheit wurde wieder wach. Aber anstelle von Tadel und Rute des «Schmutzli» war es ein Anliegen, eine kleine Freude zu bereiten. Der Besuch war begleitet von Liedern zum Mitsingen, aufmunternden Worten und einem kleinen Säcklein voller Köstlichkeiten. Allen Mitwirkenden sei herzlichst gedankt!

## Jugend Naters

Im vergangenen November hatten wir einen eigenen Stand am Adventsmarkt. Im «Café Schmutzli» gab es feinen Kaffee und andere Köstlichkeiten zu geniessen. Der Vorstand konnte auf die Hilfe Freiwilliger zählen. Merci!

Kurz darauf stand am 6. Dezember ein grosser Brocken auf dem Programm. Der Nikolaus hat jedes Jahr mehr Mühe, Helfer zu finden, die mit ihm kommen, um Kinderherzen höher schlagen zu lassen. Deshalb umso mehr ein grosses Dankeschön an alle, die sich für diese gute Sache engagiert haben.



## 35. Generalversammlung des Blattnerchores

Am 7. Dezember 2010 fand die ordentliche GV des Blattnerchores statt. Moritz Schwery wurde für seine 35-jährige Treue als Mitglied des Chores geehrt.

Adrian Amherd legt auf Ende 2010 sein Amt als Dirigent nieder. Für seine Verdienste ernannte die Generalversammlung ihn zum Ehrenmitglied. Danke Adrian für deinen Einsatz.

Mit seinem Rücktritt stellte uns Adrian vor eine kaum lösbare Aufgabe. In der Person von Frau Volger Verena konnten wir eine ausgewiesene engagierte Dirigentin finden. Wir wünschen ihr viel Erfolg.

Die Präsidentin Imhof Edith

## Abschluss der Glockensanierung und des Glockenspiels

Wir mussten uns einige Zeit in Geduld üben. Doch jetzt sollte es soweit sein: die im Herbst begonnene Sanierung der Glocken im Turm unserer Kirche sollte abgeschlossen sein: die Glocken erhielten neue Klöppel, das Glockenspiel (Carillon) mit fünfzehn verschiedenen Melodien zu den verschiedenen liturgischen Zeiten des Kirchenjahres erklingt.

Danken möchte ich all denen, die sich um mögliche Melodien für das Carillon verdient gemacht haben: Gabriele und Hilmar Gertschen, unser Organist, die die Melodien geschrieben haben.

Danken möchte ich aber auch all den Spendern und Gönnern, die dieses Projekt der Glockensanierung und das Carillon überhaupt erst ermöglicht haben: Gemeinde und Burgerschaft Naters, Musikgesellschaft «Belalp» und Jodelclub, Aletsch', den Vereinen, der Loterie Romande, dem Ehepaar Währen und vielen Gönnern und Spendern von grösseren und kleineren Gaben.

Mögen die Glocken im Turm unserer Pfarrkirche immer wieder die Menschen zusammenrufen zum gemeinsamen Gebet und Gottesdienst in Freud und Leid.

Anton Eder, Pfarrer



## Gratulationen

### Alles Gute zum Geburtstag:

Im Januar 2011

98 Jahre Edmund Gasser

30. Januar 1913

## Zusätzliche Informationen

### Pfarrblattabonnement

Ende Januar 2011 wird die Rechnung des Pfarrblattabonnements **zu Ihnen nach Hause geschickt**. Zur Begleichung der Rechnung benutzen Sie bitte den zugesandten Einzahlungsschein. Vielen Dank.

Der Abonnementspreis beträgt wie bisher **Fr. 25.–**.

Neuanmeldungen, Adressänderungen oder Kündigungen melden Sie bitte beim Sekretariat:

Adresse: Pfarrei St. Mauritius, Judengasse 44, 3904 Naters

Telefon/Fax: 027 923 79 61

E-mail: [pfarrei.naters@bluewin.ch](mailto:pfarrei.naters@bluewin.ch)

### Assisireise

In den 800 Jahren, seit Franziskus und Klara in Assisi gelebt haben, haben sie durch ihren Lebensstil und Glauben zu allen Zeiten immer wieder Menschen ihr Leben hinterfragen und neu ausrichten lassen.

Die Franziskanische Gemeinschaft Oberwallis bietet vom **11. bis 17. Juni 2011** eine Reise nach Assisi an. Wir nehmen uns auf dieser Reise die Zeit und Stille, die Faszination von Franziskus und Klara in uns zu erleben und ihre Botschaft besser zu verstehen.

Genauere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie beim geistlichen Begleiter:

Bruder Josef Hollenstein, Kapuzinerkloster, Brig-Glis (Telefon 027 922 46 50) und beim organisatorischen Leiter Adelbert Imboden, Postfach 356, 3900 Brig (Telefon 079 750 11 11).



## **Bibelabende 2011 – Selig, die Frieden stiften**

Scheuen wir uns nicht, krempeln die Ärmel hoch und setzen uns ein für den Frieden. Ein guter Beginn dafür könnte die Teilnahme an den Bibelabenden zu diesem Thema sein.

Gemeinsam schauen wir uns an, welche Texte der Bibel uns inspirieren und motivieren können, diesen Einsatz für den Frieden zu wagen.

Die Bibelabende finden statt:

**Dienstag, 18. Januar 2011: Im Zeichen des Regenbogens**

**Dienstag, 22. Februar 2011: Söhne und Töchter Gottes**

**Dienstag, 22. März 2011: Das Friedenskreuz**

**Beginn: jeweils um 19.30 Uhr im Pfarreiheim Glis**

Mitzubringen ist eine Bibel.

Anmelden kann man sich bei  
Cathrin Stoffel, Seelsorgehelferin

Telefon 027 923 17 56 oder e-mail: [stoffel.cathrin@bluewin.ch](mailto:stoffel.cathrin@bluewin.ch)

## ***Wünsche zum Neuen Jahr***

### ***Von guten Mächten***

*Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*



*Dietrich Bonhoeffer*

Allen Pfarreiangehörigen wünschen wir einen gesegneten Weg durch das neue Jahr.

Pfarrei Naters

# Für lebendige Schweizer Kirchen und Kapellen



Epiphanie ist das Fest der «Erscheinung des Herrn» – so die Übersetzung des griechischen Wortes. Im Volksmund heisst es «Fest der Heiligen Drei Könige». Die Weisen aus dem Morgenland brachten dem neugeborenen Christkind Geschenke. Auch Sie können an diesem Feiertag eine Gabe an bedürftige Gemeinden spenden.

Am 6. Januar oder am ersten Wochenende im Januar wird in den katholischen Kirchen der Schweiz das Epiphanieopfer aufgenommen. Diese traditionelle Kollekte ist für die Restaurierung von Kirchen bestimmt und geht an drei Pfarreien, die nicht in der Lage sind, dringend notwendige Bauvorhaben aus eigener Kraft zu verwirklichen.

Jede Diözese hat in einem zweijährigen Turnus Gelegenheit, eine finanzschwache Pfarrei zu melden. Die Hälfte des IM-Beitrags muss innert zehn Jahren zurückbezahlt werden. Davon kann die IM weitere arme Pfarreien zum Beispiel mit zinslosen oder zinsgünstigen Darlehen unterstützen.

## Hilfe in alle Winkel unseres Landes

Die IM unterstützt Kirchenrestaurationen in allen Landesteilen. Auf Hilfe angewiesen sind besonders die kleinen Pfarreien in Berg- und Randregionen. Aktuelle Beispiele:

### Die Restaurierung der Kirche Sankt Peter und Paul in Camignolo (TI)

Die seit 1741 den Heiligen Peter und Paul gewidmete Kirche befindet sich in Camignolo, ein Tessinerdorf 3 km südlich des Monte Ceneri, gegenüber dem Monte Tamaro. Die erste Erwähnung der Pfarrkirche ist auf einem Pergament von 1348 festgehalten. Im Jahre 2007 wurde mit einer dringenden, umfassenden Renovierung der Kirche begonnen. Die Kirchenrestaurierung soll sicherstellen, dass das Gotteshaus auch für die nächsten Generationen erhalten bleibt. Mit Ihrer Spende helfen Sie der Pfarrei, ihre hohe Schuldenlast zu verringern.

### Dringende Renovation der Dreikönigskirche Aïre – Le Lignon in Genf

Die Kirchgemeinde l'Epiphanie (Dreikönige) wurde 1950 gegründet und versammelte sich zu Beginn in einer Holzbaracke in einem Genfer Vorort. Als 1960 die Wohnsiedlung «Le Lignon» mit 10'000 Bewohnern aus vielen unterschiedlichen Nationen gebaut wurde, entstand gleichzeitig, inmitten der Siedlung, die Dreikönigskirche Aïre – Le Lignon.

Die pastoralen Aktivitäten der multinationalen Kirchgemeinde sind vielfältig und werden durch den engagierten Einsatz von Freiwilligen unterstützt. Für alle Mitwirkenden sind dies wunderbare Begegnungen.

Die «Betonkrankheit» (Carbonatation) machte eine Totalrevision der Kirche im Jahr 2009 unumgänglich. Weil der Kanton Genf keine Kirchensteuer kennt, stehen der Pfarrei nur sehr geringe finanzielle Mittel aus freiwilligen Beiträgen, dem Kirchenopfer und einem jährlichen grossen Kirchenbasar zur Verfügung. Ohne Unterstützung von aussen vermag die arme Kirchgemeinde ihre Schulden nicht zurückzuzahlen. Helfen Sie mit!

### Unterstützung für die arme Kirchgemeinde in Romoos (LU)

Die kleine Luzerner Gemeinde Romoos liegt am Fusse des Napfs. Die eigenwillige Topographie des Napfgebietes mit den tiefen Gräben und seinen Nagelfluhkuppen hat Romoos den Übernamen «Centovalli des Kantons Luzern» gegeben. Doch die ursprüngliche Natur hat auch Schattenseiten. Wind und Wetter haben der denkmalgeschützten Pfarrkirche Maria Magdalena so zugesetzt, dass sie dringend einer Aussenrenovation bedarf. Das Dach der Kirche ist in sehr schlechtem Zustand und muss komplett saniert werden.

Die finanzielle Situation der Pfarrgemeinde Romoos ist seit Jahren angespannt. Zudem belasten sie immer noch die Restschulden der 1990 durchgeführten Innenrenovation. Trotz Beiträgen von Denkmalschutz und Landeskirche vermag die arme Kirchgemeinde das Renovationsprojekt ohne grosszügige Spenden nicht zu finanzieren. Unterstützen wir Romoos, damit die Dorfbewohner ihre Kirche behalten können und nicht zu arg durch die Schuldenlast gedrückt werden!

---

IM – Schweizerisches katholisches Solidaritätswerk:  
[www.im-mi.ch](http://www.im-mi.ch) / [info@im-mi.ch](mailto:info@im-mi.ch)